

”

Unser wichtigster  
Stehsatz ist:  
„No Bullshit!“

### Zitat der Woche

Konstantin Jakabb und  
Bernhard Schmidt,  
Virtue Austria, über  
ihre Mission (Seite 16)

### Impressum

#### Medieninhaber:

„medianet“ Verlag AG  
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG  
<http://www.medianet.at>

Gründungs- und Herausgeber: Chris Radda

Herausgeber: Germanos Athanasiadis,  
Mag. Oliver Jonke

Vorstand: Markus Bauer

Verlagsleiter: Bernhard Gilly

Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam:

Mag. Sabine Bretschneider (sb – DW 2173;

s.bretschneider@medianet.at),

Stv.: Dinko Fejzuli (fej – DW 2175;

d.feizuli@medianet.at)

#### Kontakt:

Tel.: +43-1/919 20-0

office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231

Fotoredaktion: fotored@medianet.at

#### Redaktion:

Christian Novacek (stv. Chefredakteur, nov – DW 2161), Paul Christian Jezek (pj), Reinhard Krémer (rk), Martin Rümmele (rm), Gianna Schöneich (gs – DW 2163), Ornella Wächter (ow – 2174), Jürgen Zacharias (jz)

#### Zuschriften an die Redaktion:

redaktion@medianet.at

Lektorat: Mag. Christoph Strolz Grafisches

Konzept: Verena Govoni Grafik/Produktion:

Raimund Appl, Peter Farkas Lithografie: Beate

Schmid Anzeigenproduktion: Aleksandar

Milenkovic Druck: Herold Druck und Verlag

AG, 1030 Wien Vertrieb: Post.at Erscheinungsweise:

wöchentlich (Fr) Erscheinungsort: Wien

Einzelpreis: 4,- € Abo: 179,- € (Jahr) (inkl. Porto

& 10% MwSt.) Auslands-Abo: 229,- € (Jahr).

Bezugsabmeldung nur zum Ende des verein-

barten Belieferungszeitraums bei 6-wöchiger

Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen

Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist

Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der

Meinung der Redaktion decken.

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

<http://medianet.at/page/offenlegung/>



### Leitartikel

••• Von Sabine Bretschneider

WA(H)LFANG. Was lange währt, wird endlich gut. Zumindest in diesem Fall. Kurz vor Beginn des G-20-Gipfels sind die Europäische Union und Japan jetzt im wahrsten Sinne des Wortes doch noch handelseins geworden und haben den Weg für das Freihandelsabkommen geebnet.

Eine „grundsätzliche Einigung“ verkündete EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker. In Kraft treten soll das Abkommen Anfang 2019, geklärt werden muss noch der Investitionsschutz. Auch damit war zu rechnen. Als „Signal gegen Protektionismus“ möge das Abkommen verstanden werden, als „klare Botschaft an die Welt, dass wir für offenen und fairen Handel stehen“. Auch EU-Ratspräsident Donald Tusk hob den ideellen Hintergrund hervor: „Diese Einigung betrifft nicht nur den Handel, sondern vor allen Dingen die gemeinsamen Werte unserer Gesellschaften: Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte.“

# Wertekanon der Wirtschaft

Europäische Werte werden durch den Abbau von Handelsschranken ausgedrückt. Auch bedenklich.

Nun, so vollkommen stringent ist die diesbezügliche Logik natürlich auch nicht – insbesondere hinsichtlich „Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte“.

Freihandel ist ein Grundpfeiler der Globalisierung, und Globalisierung eröffnet neue Absatzmärkte – das ist gerade für Exportnationen wie Österreich nicht unerheblich –, verlagert aber auch teure Industrieproduktion in Billigländer. Und, ja: Handelsschranken wie Zölle wären hier fehl am Platz, weil diese die Lohnstückkosten erst recht wieder nach oben treiben würden.

Gut also für die „Wirtschaft“, schlecht aber für jene, die innerhalb dieser verlagerten Produktionsprozesse plötzlich obsolet werden ... und ihren Unwillen dann an der Wahlurne kompensieren. Weil Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte und auch ökologische Standards oft bestenfalls als zweitrangig gelten. Um beim Thema zu bleiben: Dass etwa der Walfang aus den Verhandlungen ausgeklammert wurde, freut zumindest die Tier- und Umweltschützer schon einmal gar nicht.

# Inhalt

### COVERSTORY

„Es hat gefunkt“ ..... 4  
Seit 1. Mai führt Joachim Feher den Privatrado-Vermarkter RMS

### MARKETING & MEDIA

Kultur der Neugier ..... 10  
Für Mediaplus ist das Einzelkämpfertum von gestern

Think.Act.Digital ..... 14  
Werbeplanung Summit in Wien

Tugend und Laster ..... 16  
Talk: Konstantin Jakabb und Bernhard Schmidt, Virtue Austria

Mehr als bunte Diagramme .... 20  
Herbert Kling, meinungsraum.at, will sich neu positionieren

Ein Abschiedsinterview ..... 32  
Alfred Grinschgl geht nach 16 Jahren an der Spitze der RTR

### RETAIL

Bilanz nach 100 Tagen ..... 40  
Der neue café+co-Chef Fritz Kaltenecker im Gespräch

Wenn aus Essen „Food“ wird 46  
Auszüge aus dem „Food Report 2018“ von Hanni Rützel

Mission Statement: „Kunde“ ... 50  
Ein Gastbeitrag von Bestseller-Autorin Anne M. Schüller

Vorreiter beim Mindestlohn .... 54  
Der Handel begrüßt die Einigung

### FINANCENET & REAL:ESTATE

BIP-Überraschung ..... 58  
Eine Prognose von Raiffeisen-Chefanalyst Peter Brezinschek

Grünes Licht für Triiiple ..... 64  
Ab Herbst beginnt der Bau der beiden ersten Wohntürme

### HEALTH ECONOMY

Zuckerl für Roche ..... 68  
Der Pharmariese Roche schluckt das heimische Start-up mySugr

Krank im Büro ..... 70  
Der Teilzeitkrankenstand kommt

### CAREERNETWORK

Job-Killer Mindestlohn? ..... 76  
Wehklagen der Wirtschaft nach der schnellen Einigung

Kreative Keynotes ..... 78  
Vorschau: HR Inside Summit

### INDUSTRIAL TECHNOLOGY

Pilotfabrik 4.0 für OÖ ..... 86  
Ein Testlabor für die JKU Linz und 23 heimische Betriebe

Ehrgeizige Ziele ..... 91  
Welser Profile investiert weiter



Abo, Zustellungs- und  
Adressänderungswünsche:

abo@medianet.at  
oder Tel. 01/919 20-2100